

PFLANZEN UND TIERE DER DRACHENSCHLUCHT

Die Drachenschlucht ist ein besonderes Biotop, weil es dort – trotz der Dunkelheit und Feuchte – eine vielfältige Flora und Fauna gibt. Deshalb steht sie auch unter Naturschutz. Hier kommt beispielsweise der seltene Feuersalamander vor. Die Drachenschlucht ist eine Klamm, also ein sehr schmales Tal, weshalb es teilweise sehr eng zwischen den Gesteinswänden werden kann. An der engsten Stelle stehen die Felsen gerade mal 67 cm auseinander! Früher haben die Menschen geglaubt, dass ein großer Lindwurm in der Schlucht gehaust hätte. Lindwurm ist eine alte Bezeichnung für „Drache“. Daher kommt also der Name Drachenschlucht!



FARN

Der Farn ist eine Pflanzenart, die es schon gab, als die Dinosaurier noch auf der Erde lebten! Noch heute gibt es viele verschiedene Arten von ihnen. In der Drachenschlucht kommen hauptsächlich Tüpfelfarn, Schildfarn oder Wurmfarne vor. Sie können bis zu einem Meter hoch werden und wachsen sogar im Winter.



UNKE

Die kleinen Amphibien sehen ihren Verwandten, den Kröten, sehr ähnlich. Ihr Körper ist aber flacher und sie sind etwas kleiner. Die Unken haben einen gefärbten Bauch mit Flecken. Ihr Rücken ist grau-braun, damit sie auf dem Waldboden perfekt getarnt sind und Vögel sie nicht jagen. Aber wenn ihr genau hinsieht, könnt ihr vielleicht eine entdecken!



PILZ

Pilze gehören nicht zu Pflanzen oder Tieren, sondern sind eine eigene Gruppe von Lebewesen. Der Großteil des Pilzes befindet sich unter der Erde und besteht aus seinen Wurzeln (Hyphen), die ein großes Netz bilden. So kommt es, dass das größte Lebewesen der Erde auch kein Wal ist, sondern ein Pilz! Der allergrößte befindet sich in Amerika und hat eine Fläche von über 1200 Fußballfeldern!



FEUER-SALAMANDER

Der Feuersalamander bewohnt die Drachenschlucht nicht nur, weil er selbst ein wenig aussieht wie ein kleiner Drache. Die dunkle und feuchte Umgebung bietet ihm die besten Voraussetzungen zum Leben. Er versteckt sich tagsüber und kommt nachts heraus. Vielleicht könnt ihr trotzdem einen entdecken, zum Beispiel unter einem Stein.



WALD-BROMBEERE

Im Juli reifen an den Wegrändern der Drachenschlucht die Waldbrombeeren. Passt auf, wenn ihr eine Beere pflücken wollt – denn ihr Strauch ist sehr stachelig. Eigentlich ist die Brombeere gar keine Beere, sondern eine Steinfrucht. Sie besteht nämlich aus vielen kleinen runden Früchten, die alle einen eigenen Kern – sozusagen einen „Stein“ – haben.



KLEE

Vor allem an den hohen Felsen der Klamm wachsen einige Kleepflanzen. Man erkennt sie an den drei Blättern, deren Form ein wenig an ein Herz erinnert. Daher kommt auch ihr wissenschaftlicher Name „Trifolium“. „Tri“ heißt drei und „folium“ bedeutet Blatt. Ein vierblättriges Kleeblatt ist sehr selten und soll Glück bringen. Vielleicht seht ihr ja eines!



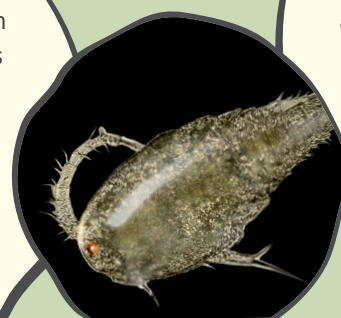
RUPRECHTSKRAUT

Die violett-rosa Blüten dieser Pflanze sehen zwar sehr schön aus, riechen aber nicht besonders gut. Deshalb wird das Ruprechtskraut auch als „Stinkender Storchnesseln“ bezeichnet. Früher hat man es oft als Medizin benutzt, beispielsweise gegen Krämpfe.



RUDERFUß-KREBS

Der Ruderfußkreb ist so klein, dass man ihn eigentlich kaum sehen kann. Er wird nämlich nur höchstens 3 mm groß. Er lebt außerdem in nahezu allen Gewässern auf der Welt. Ruderfußkrebse ernähren sich von Lebewesen, die ebenfalls im Wasser leben und noch kleiner sind als sie selbst.



WASSER-SPITZMAUS

Sie ist die größte Spitzmaus Europas. Wie der Name schon sagt, lebt sie am Wasser und kann deshalb auch sehr gut schwimmen und tauchen. In Deutschland ist sie stark gefährdet und muss besonders geschützt werden. Gegen andere Tiere kann sie sich aber gut verteidigen, da sie mit ihrer Zunge Gift produzieren kann.



EICH-HÖRNCHEN

Die kleinen Einzelgänger ernähren sich von Pflanzen und kleinen Tieren. Die Nester der Eichhörnchen werden Kobel genannt. Damit sie sich flink zwischen den Baumwipfeln bewegen können, nutzen sie ihren buschigen Schwanz für mehr Gleichgewicht. Dank ihrer kräftigen Hinterbeine können sie bis zu 5 m weit springen!



Spaziergang durch
die Drachenschlucht

Tourist-Information
Markt 24, Eisenach
Telefon: 03691-79 230

Mitratzen und Geschenk abholen!
FÜR KINDER
DAS DRACHENQUIZ



**TOURIST-
INFORMATION**
Eisenach

Infos und Kontakt

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 9:00–17:00 Uhr
Sa–So: 10:00–17:00 Uhr



TIPPS, TICKETS UND VIELES MEHR!

Wir sind täglich für Sie da! Hier im Herzen Eisenachs bekommen Sie vom Stadtplan über Theaterkarten oder Souvenirs auch einen persönlichen Tipp mit auf den Weg. Und: Von hier aus starten täglich unsere öffentlichen Stadtführungen.

- » Zimmerbuchungen
- » Souvenirshop
- » Gutscheine
- » Stadtpläne & Wanderkarten
- » Ticketverkauf
- » Gästekarten

Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH
Markt 24, 99817 Eisenach
Telefon: 03691 - 79 230 | Telefax: 03691 - 79 2320
www.eisenach.info | info@eisenach.info

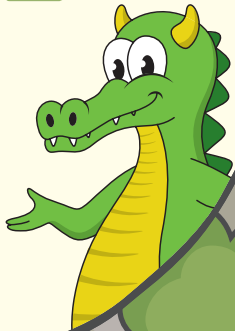
DAS DRACHEN-QUIZ

FRAGE 3

Folgt dem Bach und ihr seht ein großes „A“ im Fels.

		2			—
					—
7					

Hier lebt ein Tier, das niemals wegläuft. Seht ihr es?



FRAGE 1

Am Eingang der Schlucht befindet sich ein hölzernes Tor.

1					
---	--	--	--	--	--

Wie heißt das Tier, das über dem Tor wacht?



FRAGE 4

Weiter geht es durch die Schlucht über Brücken und Roste

					5
--	--	--	--	--	---

Unter euren Füßen das rauschende ...?

FRAGE 2

Ihr befindet euch hier in einem Naturschutzgebiet.

			3
--	--	--	---

Welches Tier – auf gelben Grund – symbolisiert dieses Schutzgebiet?



FRAGE 5

In etwa 300 Metern nach der Klamm befindet sich auf der rechten Seite ein Rastplatz für Wanderer.

8			
---	--	--	--

Aus welchem Material wurde dieser gebaut?



FRAGE 7

Fast geschafft – ihr seid super! Noch 200 Meter bis zur „Hohen Sonne“.

				—
	4			

Auf welchen bekannten Höhenwanderweg trifft ihr dort, der über den Kamm des Thüringer Waldes verläuft?



FRAGE 6

Nun kommen die ersten Treppentufen, davor ein Tisch mit zwei Sitzbänken.

				—			
							—
	6						

Wieviele Stufen zählt ihr von hier bis zum ersten Geländer?



LÖSUNGSWORT

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Viel Spaß weiterhin wünscht euch nun euer Drache ... Upps! Jetzt hätte ich ja fast meinen Namen verraten, aber den sollt ihr mir ja nennen!

Bei richtiger Lösung gibt es in der Tourist-Information am Markt ein kleines Geschenk für euch!

